5. Mai 1999

Neue Zuger Zeitung

Baseball: Unicorns

Publikum ergötzte sich an Homeruns

vgh. Das erste Saisonspiel stand an, und die Männer von Unicorns waren topmotiviert und nervös zugleich.

Gegen die Baracudas aus Zürich wäre ein Sieg durchaus möglich gewesen. Bis Ende des dritten Innings war die Partie mit 5:5 ausgeglichen. Mit drei Homeruns (ein Unicorns / zwei Baracudas) unterhielten sie das Publikum aufs beste. Gegen Schluss stieg die Spannung, die Konzentration der Unicorns nahm aber ab. Wegen einiger Fehler und guter Hits der Gegner unterlagen sie mit 6:8 knapp.

Gegen die Helvetics aus Uzwil sollte dann aber ein wahrer Höhenflug folgen. Die St. Galler waren von Beginn weg chancenlos, fehlte ihnen doch ein konstant starker Pitcher. Bei den Unicorns flogen die Bälle immer höher, je verzweifelter die Helvetics-Männer agierten. Mehrere Homeruns waren die Folge und mit 0:18 ein überwältigender Sieg.

Softball: Unicorns

Zunächst geht's um Harmonie

vgh. Die Saison 1999 scheint nicht die der Softballfrauen zu sein. Durch den Weggang vieler Stammspielerinnen im letzten Jahr ist es in dieser Saison unmöglich, ein komplettes Team zu stellen. Und doch werden die Unicorns-Ladys auch dieses Jahr zu ihrem Spiel kommen, nämlich dank eines Zusammenschlusses mit den Softballerinnen der Cardinals aus Bern. Diese Synergie kam leider beim Softballturnier in Bern vom vergangenen Wochenende noch nicht ganz zum Tragen. Im ersten Spiel verloren sie gegen die Volketswiler Wombats 25:3. Aus dem zweiten Spiel gegen den Schweizer Meister Baracudas aus Zürich resultierte gar eine 14:0-Niederlage.